

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 80 (1993)  
**Heft:** 2: Handarbeit und Hauswirtschaft im Umbruch

**Register:** In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In diesem Heft schreiben folgende

## Autorinnen und Autoren



**Arnold Guntern**

Dr. psych., lic. theol., geboren 1943. Interventiert als Psychosoziologe in Institutionen (Analyse, Prozessbegleitung, Konfliktregelung). Er leitet Kurse im Bereich der Beratung, der Gruppen- und Organisationspsychologie. Projektleiter an der Pädagogischen Arbeitsstelle des Erziehungsdepartementes des Kantons St. Gallen. Adresse: Fahrnistrasse 37, 9402 Mörschwil.



**Liselotte Weller**

1955 in Basel geboren. 1975 Ausbildung zur Handarbeitslehrerin. Weiterbildung im nicht-textilen Bereich. 8 Jahre Schulpraxis an der Realschule Basel. Seit 1986 Inspektorin für Textilarbeit und Werken im Kanton Basel-Stadt. Adresse: Münchensteinerstrasse 120, 4053 Basel.



**Lotti Ingold**

1961 geboren. Lebt in Bern. Hauswirtschaftslehrerin an der Volksschule. 2 Jahre Weiterbildung am Didaktischen Institut in Solothurn. Diplomarbeit zum Thema: Auf dem Weg zur Mündigkeit – Sind die Mädchen mitgemeint? Mitredaktorin beim «wk», der Fachzeitschrift der Hauswirtschaftslehrerinnen. Adresse: Kirchenfeldstrasse 10, 3005 Bern.



**Alfons Müller-Marzohl**

Dr. phil., geb. 1923 in Flüelen. Studierte Germanistik, Geschichte, Pädagogik in Freiburg und Zürich. Lehrtätigkeit in Altdorf, St. Gallen und Luzern, wo er seit 1951 wohnt. 1954–1965 Professor an der Kantonsschule Luzern. 1965 Kulturredaktor beim «Vaterland». 1969–1980 Leiter der Arbeitsstelle für Bildungsfragen der Schweizer Katholiken. 1980–1987 Direktionsmitglied des Instituts für Programmierten Unterricht. 1959–1964 Mitglied des Grossen Stadtrates Luzern. 1963–1983 Nationalrat, als solcher stark in Bildungs- und Wissenschaftspolitik engagiert. Als ehemaliger Präsident der parlamentarischen Arbeitsgruppe Jeanmaire (1976) setzt er sich seit Mitte der achtziger Jahre für die gerechte Beurteilung des «grössten Landesverrätters» ein. Adresse: Obergütschalde 15, 6003 Luzern.

*Wir freuen uns, dass Alfons Müller-Marzohl, der von 1954–1964 Mitredaktor der «schweizer schule» gewesen ist, in diesem Jahr abwechselnd mit Ursula Eggli als Gastkolumnist wirkt. Der Zufall will es, dass er mit seinem ersten «Schlusspunkt» gleich zum Thema dieses Heftes einen bildungsgeschichtlichen Beitrag leistet!*